

**Galerie Hohenthal und Bergen, Jacqueline Diffring** – Den Raum durchweht ein Hauch von Erhabenheit. Die Bronzeskulpturen der Bildhauerin Jacqueline Diffring sind in hohem Maße „klassisch“. Es sind Köpfe und körperliche Gebilde zwischen Kubismus, Expressionismus und Konstruktivismus. Sie sind weder weiblich noch männlich und zeigen teilweise einen hohen Abstraktionsgrad. Es ist die erste Einzelausstellung der heute 87jährigen Künstlerin in Berlin. Dass einer ihrer Lehrmeister, Henry Moore, zur gleichen Zeit eine Ausstellung im Haus am Waldsee hat, ist kein Zufall. Sein Einfluss auf Jacqueline Diffring ist ihren Skulpturen durchaus anzusehen. Die Mehrzahl stammt aus den achtziger Jahren. Die zwei Unikate sind von 2004 und 2005. Preise zwischen 2800 und 76 000 Euro. *Maximilian Keller*

*Mommsenstraße 35, Di und Sa  
11-14, Mi-Fr 14-18 Uhr; bis 8. 9.*